

Veranstaltungsort

Hotel Aquino
Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte
Tel.: +49 30 28486-0
Fax: +49 30 28486-10
E-Mail: info@hotel-aquino.de

Das Tagungszentrum erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- dem Bus 142 - Haltestelle Philippstraße,
- U-Bahn U6 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- der Straßenbahn M1, M6 und M12 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- der Tramlinie M5 - Haltestelle Naturkundemuseum (2 Stationen) oder Oranienburger Tor (3 Stationen)
- mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel

Anmeldung

Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst
Dorit Raderschatt
Hausdorffstr. 151
53129 Bonn
Telefon: 02 28 / 9 17 58 18
Telefax: 02 28 / 9 17 58 58
E-Mail: veranstaltungen@kaad.de

(erbeten mit dem **Rückmeldeformular** bis zum **29.11.2018**)



DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ



KATHOLISCHER AKADEMISCHER
AUSLÄNDER-DIENST

*Entwicklung durch Verantwortungseliten.
Der Katholische Akademische Ausländer-
Dienst (KAAD) im Spiegel einer Studie
zum entwicklungspolitischen Engagement
von internationalen Studierenden
und Alumni*



**Vorstellung der Studie und Podiumsdiskussion in
der Katholischen Akademie Berlin**

11. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Einladung

Die Deutsche Bischofskonferenz und ihr internationales Stipendienwerk, der Katholische Akademische Ausländer-Dienst (KAAD), laden Sie im Rahmen der Veranstaltungen zum 60. Jubiläum der Gründung des KAAD herzlich ein zu einer

**Podiumsdiskussion in der
Katholischen Akademie Berlin, Raum 3
11. Dezember 2018, 19.00 Uhr (anschließend
Empfang).**

Grundlage der Diskussion wird die Vorstellung einer Studie der Migrationsforscher PD Dr. Uwe Hunger (Univ. Münster) und Dr. Sascha Krannich (Univ. Siegen) sein. Sie wurde im Auftrag der „Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz für weltkirchliche Aufgaben“ zu den Förderprogrammen und Alumninetzwerken des KAAD durchgeführt und hat Vergleichsgruppen anderer internationaler Studierender und Alumni (aus den jeweiligen Diasporen) einbezogen. So will sie auch einen Beitrag zur Frage: *Entwicklung durch Migration?* leisten. Schwerpunkte der umfangreichen Befragungen waren Länderfallstudien zu Georgien, Ghana, Indonesien, Kolumbien und Palästina/Israel.

Im Publikum werden auch Geförderte des KAAD aus ca. 30 Ländern an der Veranstaltung teilnehmen. Der KAAD fördert seit 1958 Studierende und Wissenschaftler/innen aus dem Globalen Süden und Osteuropa mit kirchlichen und staatlichen Mitteln (jährlich derzeit ca. 500). Mit etwa 50 Partnergremien und 30 Alumnivereinen in aller Welt hat er ein weitgespanntes weltkirchliches Netzwerk geschaffen. Seine Förderung zielt auf Verantwortungseliten, die Entwicklungsprozesse mitgestalten und Spielräume schaffen, in denen Menschen sich entfalten können.

Programm

11. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Musikalischer Auftakt

Béla Kovács: Hommage à A. Khachaturian
Davit Sarukhanyan, Armenien, KAAD-Stipendiat,
Essen (Klarinette)

Vorstellung der Studie

„Das entwicklungspolitische Engagement von internationalen Studierenden und Alumni. Forschungsprojekt am Beispiel der Förderprogramme und Alumni-Arbeit des Katholischen Akademischen Ausländer-Dienstes (KAAD)“

PD Dr. Uwe Hunger, Universität Münster
Dr. Sascha Krannich, Universität Siegen

Podiums- und Plenumsdiskussion

Dr. Khouloud Daibes, Botschafterin, Palästinensische Mission, Berlin

PD Dr. Uwe Hunger, Universität Münster

Prof. Dr. Claudia Warning, Leiterin der Abteilung 3:
Naher Osten, Asien, Lateinamerika, Südost- und Osteuropa im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Ulrich Pöner, Leiter des Bereichs Weltkirche und Migration der Deutschen Bischofskonferenz

Moderation: Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff,
Universität Freiburg, Präsident des KAAD

Musikalischer Ausklang

Fritz Kreisler: Rezitativ und Scherzo-Caprice, Op. 6
Katarina Kutnar, Kroatien, KAAD-Stipendiatin, Weimar
(Violine)

Anschließend (gegen 20.30 Uhr): Empfang